



Mündliche Prüfungen als Klausurerersatz
im Fach Französisch

Verbindliche Vereinbarungen
der Fachschaft Französisch des Gymnasiums an der Höne
zu mündlichen Klausuren in der Sek II

Um eine möglichst einheitliche Planung und Bewertung von mündlichen Prüfungen in der Sek. II an unserer Schule zu erreichen, legt die Fachkonferenz Französisch auf der Grundlage der *Richtlinien und Lehrpläne der Sek. II* für das Fach Französisch sowie der *Handreichungen zu mündlichen Klausuren Französisch* des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW von September 2010 die folgenden Regelungen verbindlich fest.

• **Inhalt der Prüfung:**

- Die Prüfung besteht
 - a) in einem ersten Prüfungsteil aus einem vorbereiteten Monolog gemäß der Aufgabenstellung (*Zusammenhängendes Sprechen*)
 - b) in einem zweiten Aufgabenteil aus einem Dialog/Diskussion der Gruppenmitglieder gemäß der Aufgabenstellung (*An Gesprächen teilnehmen*).
Der zweite Prüfungsteil sollte Bezug auf den ersten Prüfungsteil nehmen.

Referenzniveau (GeR)

EF: B1/Teile B2
 Qualifikationsphase Gk: B2
 Qualifikationsphase Lk: B2/C1

Die Aufgaben orientieren sich an den Anforderungsbereichen I-III.
 Bei der Auswahl des Materials ist darauf zu achten, dass das Anforderungsniveau für alle SuS vergleichbar ist.

• **Dauer der Prüfungen:**

Stufe	Vorbereitungszeit unter Aufsicht in min	Prüfungsdauer insgesamt in min	
		3er -Gruppe	4er -Gruppe
<i>EF</i>	25	20-25	20-25
<i>QI / Gk</i>	30	20-25	25-30
<i>QI/ Lk</i>	30	25-30	30-35

- Die Vorbereitung der Prüfung soll **unmittelbar vor der Prüfung** erfolgen
- In der Vorbereitungszeit dürfen die SuS über ein Deutsch-Französisches und ein einsprachiges französisches Lexikon verwenden, das von der Schule bereitgestellt wird.
- Die während der Vorbereitungszeit angefertigten Notizen dürfen mit in die Prüfung genommen werden.

• **Gruppenstärke:**

- Regelfall: 3-4 Schüler pro Gruppe
- 2er-Gruppen sollen vermieden werden und nur im Ausnahmefall - beispielsweise aufgrund des plötzlichen Fehlens eines Schülers - möglich sein.

- **Vorbereitung im Unterricht/Bewertung:**

- a) **Vorbereitung im Unterricht:**

- Die SuS müssen im Unterricht vor der Prüfung die Möglichkeit erhalten, das Prüfungsformat zu erproben.
 - Die Bewertungskriterien müssen den Schülern vor der Durchführung der Prüfung bekannt sein. Der Bewertungsbogen sollte mit den SuS im Unterricht durchgesprochen werden. Dabei muss die genaue Gewichtung/Bedeutung der einzelnen Kriterien im Unterricht besprochen und an Beispielen verdeutlicht werden.

- b) **Durchführung der Prüfung**

- Die Prüfungen werden grundsätzlich von (mind.) **2 Prüfern** abgenommen.
 - Die Prüfungen werden möglichst im Rahmen des Vormittagsunterrichts an einem Tag, in der in der betreffenden Gruppe der französische Fachunterricht erfolgt, durchgeführt.
 - Zur Dokumentation beider Prüfungsteile wird der beiliegende Bewertungsbogen verwendet (Datei *Bewertungsraster mündliche Klausur*)
 - Die Schüler erhalten die Bewertungsbögen/eine Kopie der Bewertungsbögen in der darauffolgenden Stunde
 - Auf dem Bewertungsbogen ist die abschließende Note angegeben.
 - Es ist wünschenswert, den Schülern in diesem Rahmen eine produktive Reflektion der Prüfung/der Prüfungsvorbereitung zu ermöglichen.

Zur Erleichterung der Prüfungsplanung ist dem Dokument eine beispielhafte Prüfungsplanung beigelegt (Datei: *Prüfungsplanung*).

Das Vertretungsteam/Oberstufenleitung müssen mindestens 10 Schultage vorher über die Planung der Prüfung informiert werden.

Zusätzlich müssen rechtzeitig Aushänge mit dem Zeitplan für Lehrer im Lehrerzimmer und für Schüler am Oberstufenbrett erfolgen.